

Wir, Ärzte (Chirurgen, Anästhesisten) und Diplomkrankenschwestern aus Österreich, empfinden, dass es uns gut geht. Wir können uns mit dem beschäftigen, das wir gelernt haben und tun können. Zahlreichen Menschen auf unserer Welt ist dies nicht möglich. Sie sterben schon an den Folgen heilbarer Krankheiten. Nach Afrika gehen wir nicht nur um zu heilen, sondern auch um das Krankenhaus mit medizinischen Geräten auszustatten, die sich die Einheimischen selbst nicht leisten können. Das Krankenhaus, in das im

November 2019 wieder ein zehnköpfiges Team reisen wird, konnten wir schon mit einem elektrischen chirurgischen Messer, einem Ultraschallgerät und einem Narkosegerät ausstatten. Vor allem schulen wir aber einheimischen Ärzte, damit diese in Zukunft ihre Patienten selbst heilen können. Noch mehr, wir wünschen, dass sie selbst in andere Länder reisen werden, die noch ärmer sind.

Info: Dr. Maria Greiner: +436504197944

HERNIA INTERNATIONAL
Foundation

Mit der Teilnahme am Konzert, das ein erstklassiges musikalisches Ereignis sein wird, helfen sie beim Kauf von besonderen chirurgischen Instrumenten für Operationen, die wir im November 2019 mit nach Afrika nehmen werden.

Eintritt: 12 EUR

Das Programm wird in deutscher und slowenischer Sprache von der Prof. Mag. Monika Novak-Sabotnik moderiert.



Nach dem Konzert laden wir zum Austausch mit einem Glas Wein und kleinen Köstlichkeiten ein.

BENEFIZKONZERT

Sonntag, 14. April 2019 um 19:00

im

KONZERTHAUS KLAGENFURT



Kaya Tokubisa
Sopran

Beata Iлона Barcza
Klavier



Konzerthaus, Mießtalerstr. 8, 9020 Klagenfurt

KAYA TOKUHISA

Sopranistin Kaya Tokuhisa studierte Gesang bei Professorin Tatjana Vasle am Konservatorium für Musik und Ballett in Ljubljana. Das Studium beendete sie erfolgreich im Jahr 2017. Zusätzlich besuchte sie auch einige Meisterkurse und Private Stunden, die von angesehenen Sängern und Pädagogen geleitet wurden (Maria Cristina Kiehr, Ulrich Messthaler, Harry van der Kamp, Snežana Nena Brzaković, Marianna Váradi, Thomas Heyer, Urška Arlič Gololičič). Sie trat zu verschiedenen Anlässen in verschiedenen Ensembles mit Musikern wie Vasilij Meljnikov, Yasumichi Iwaki, Klaus B. Roth, Jan Sever auf. Sie arbeitet auch an verschiedenen musikalischen Projekten außerhalb des

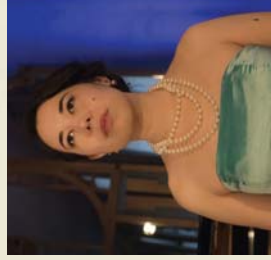


Foto: Iztok Bončina

R a h m e n s klassischer Musik mit, unter anderem auf dem Gebiet des Chansons und zwar im Trio mit dem Pianisten Rok Lopatič und dem Akkordeonspieler Žiga Vehovec. Mit dem Produzenten Peter Penko arbeitet sie an einem Dark-Pop Projekt bekannt unter dem Namen Morana Airlines. Kaya ist Diplomantin der Akademie für Theater, Radio, Film und Fernsehen in Ljubljana.

www.kayatokuhisa.com

VORAUSSICHTLICHES PROGRAMM

Claude Debussy

Maurice Ravel

Reynaldo Hahn

Gabriel Fauré

Franz Liszt



BEATA ILONA BARCZA

Pianistin Beata Ilona Barcza fing ihren musikalischen Weg mit Klavierstunden an der Musikschule Joseph Haydns in Fertőd an. Das Studium setzte sie an der Universität Pécs, genauer an der Akademie für Musik und visuelle Kunst, fort. Im Jahr 2012 schloss sie ihre Ausbildung zur Pianistin ab, im Jahr 2013 auch diese zur Klavierprofessorin.

Als Pianistin und Korrepetitorin nimmt sie an vielen Festivals und internationalen Wettbewerben (Europa Cantant Festival, Orkesterkamp Bovec, Svirsel) und Meisterkursen teil. Im Jahr 2015 erhielt sie ein Stipendium für das Studium an der Akademie für Musik in Ljubljana und besuchte ein Semester den Kurs von Jasminka Stančul. Sie kollaborierte und trat mit vielen slowenischen Musikern auf, zum Beispiel Tibor Kerekeš, Rok Zgonc, Žiga Brank, Jaka Stadler, Miha Haas und Matej Grahek. Als Pianistin trat sie regelmäßig bei Rezitals im Nationaltheater Pécs mit



Archive. Imago. Sloveniae. foto. Nada Zgank

der ausgezeichneten Sopranistin Marianna Varadi auf.

Beata interessiert sich auch für frühe Musikinstrumente mit Tasten, die für die Epoche der Alten Musik typisch sind. In Ungarn schulte sie sich drei Jahre zusätzlich im Spielen des Cembalos, auf Einladung von Malcolm Bilson nahm sie in Ithaca (USA) am Meisterkurs im Spielen des Fortepianos teil. Zurzeit arbeitet sie als Korrepetitorin an der Akademie für Musik in Ljubljana.